

## Rundschreiben

Nr. 3 | 2015

### Fachausflug

#### Dehner Agrar und Gartencenter

Liebe Mitglieder,  
wir laden Euch ganz herzlich ein zum Fachausflug am

**Donnerstag, den 29.10.2015**

Unter dem Motto „Hinter den Kulissen“ bekommen wir im riesigen „Gartencenter Dehner“ in Rain am Lech eine eindrucksvolle und imposante Führung. Dehner Agrar ist seit 65 Jahren Partner der Landwirtschaft.



Weiterhin ist genügend Zeit um den Blumenpark, die Schauanlagen und die Blumenhallen zu erkunden. Für alle Blumenfreunde ein absolutes Highlight.



Internet: [www.dehner.eu/blumenpark.html](http://www.dehner.eu/blumenpark.html)

Am Nachmittag besichtigen wir das neu erbaute „Haus der Maschinenringe“ in Neuburg/Donau. Im HdMR sind untergebracht:  
MR Neuburg-Schrobenhausen e.V.  
Kuratorium Bayer. Maschinenringe e.V.  
Bundesverband der Maschinenringe e.V.  
MR Deutschland GmbH

Bei Kaffee und Kuchen in der Kantine, diskutieren wir mit KBM-Landesgeschäftsführer Georg Thalhammer über aktuelle MR-Themen.

Abfahrt:

7.00 Uhr Brannenburg, Fa. Steinbrecher

7.20 Uhr Rosenheim, Loretowiese

7.50 Uhr Wasserburg, Badria

Der Reisepreis beträgt: 17,00 €/Person.

Anmeldung bitte bis spätestens 23.10.2015,  
Tel. 08031/40073-0

### Agri-Technica 2015

Vom 08. bis 14.11.2015 findet in Hannover die Agri-Technica statt.

Wir haben die Zugfahrt von München nach Hannover im ICE gemeinsam mit dem MR Aibling-Miesbach-München reserviert.

**Termin: Dienstag, 10.11.2015**



Dazu fahren wir mit dem Bus nach München zum Hauptbahnhof und steigen dort in den ICE ein.

Abfahrt mit dem Bus:

3.30 Uhr: Rosenheim  
Loretowiese (Glückshafen)

5.18 Uhr: Abfahrt ICE München Hbf.

9.32 Uhr: Ankunft Hannover-Messebahnhof

19.26 Uhr: Rückfahrt, Hannover-Messebahnhof

23.41 Uhr: Ankunft München Hbf.

Anschließend Rückfahrt mit dem Bus.

Kosten je Person:

Bustransfer: 18,00 €

Zugfahrt: 120,00 €

Eintrittskarte: 17,00 €

Anmeldung bitte bis spätestens 09.10.2015  
Tel. 08031/40073-0

## Praktikum beim Maschinenring

Florian Hötzelsperger, absolvierte im Rahmen seiner Ausbildung vom 06. - 24.07.2015 bei uns ein Praktikum.

Wie es ihm ergangen ist, erzählt er uns:



„Ich bin Florian Hötzelsperger, 21 Jahre und komme aus der Gemeinde Prien. Im Rahmen der Technikerschule für Agrarwirtschaft Triesdorf machte ich ein Praktikum beim Maschinenring

Nach einer sehr interessanten Ausbildung zum Landwirt, dank lehrreicher betrieblicher Ausbildungsjahre, machte ich bereits im Praxisjahr als Betriebshelfer Erfahrungen mit dem Maschinenring.

Bei einem Informationstag verschiedener Idw. Firmen wurde ich auf den Maschinenring, als Arbeitgeber aufmerksam.

Im Laufe des Praktikums durfte ich mit allen Mitarbeitern der Geschäftsstelle Bekanntschaft machen und auch in allen Tätigkeitsbereichen des MR Informationen sammeln und mich hineinendenken.

Auch im Außenbereich konnte ich tätig sein z.B. beim Begutachten von Streuwiesen oder Beurteilen von Maisflächen, welche im Frühjahr mit verschiedenen Anbauverfahren bestellt wurden. Als Praktikumsarbeit machte ich eine Befragung von MR-Mitgliedern.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei Sepp Oppenrieder und seinem Team für die informative und schöne Praktikumszeit.

## Almkirita auf der Wirtsalm

Am 13.07.2015 feierten wir in geselliger Runde bei angenehmen Temperaturen auf der Wirtsalm im Jenbachtal.



In zahlreichen Gesprächen wurden viele Erfahrungen und Fachwissen ausgetauscht und natürlich auch gelacht.



## Info- und Diskussionsabend Betriebshelfer/innen Dorfhelferinnen

Am 28.07.2015 folgten zahlreiche Betriebshelfer/innen und Dorfhelferinnen der Einladung zum Info- und Diskussionsabend nach Stephanskirchen.



Zur Einführung berichtete Sepp Oppenrieder kurz über die Betriebshilfestatistik aus dem vergangenen Jahr. Anschließend stellte er die derzeitigen fünf möglichen Arbeitsmodelle in der sozialen Betriebshilfe vor, die von den Teilnehmern ausführlich diskutiert wurden.

Fazit: Es gibt für jede Einsatzkraft das passende Arbeitsmodell.

Viele junge Landwirte und Hauswirtschafterinnen nutzen die Zeit zwischen den schulischen Aus- und Fortbildungen um beim Maschinenring in der sozialen Betriebshilfe Berufserfahrungen auf den unterschiedlichsten Bauernhöfen zu sammeln. Für „junge rüstige Austragler“ die noch nicht im Rentenalter sind und Zeit haben, kann die Betriebshilfe eine Abwechslung/Ergänzung zur Arbeit daheim sein.

Die derzeitige Umstrukturierung der Sozialversicherung für Landwirtschaft Forsten und Gartenbau (SVLFG) stellt die Betriebshelfer/innen, Dorfhelferinnen, die Maschinenringe und vor allem die versicherten Landwirte vor große Herausforderungen.

Einsatzbegleitung Maria Holzer berichtete kurz über ihre interessante Arbeit.

Zum Abschluss des Abends wurden in geselliger Runde viele Erfahrungen und Erlebnisse ausgetauscht.

Wir freuen uns sehr auf die nächste Veranstaltung mit den Betriebshelfern/innen und den Dorfhelferinnen.

## Praktikertag in Hofham

Bei hochsommerlichen Temperaturen kamen ca. 60 Landwirte nach Hofham (Bad Endorf) um sich über Futtertischsanierung und Spaltenaufräumen zu informieren. Eingangs hielt Anton Huber, LKV-Bayern einen Kurzvortrag „Die Bedeutung glatter Futtertischoberflächen und trittsicherer Laufflächen für eine wirtschaftliche Milchproduktion“.



Folgende Firmen präsentierten ihre Systeme zum Futtertischsanieren:

### Botament

Internet: [www.botament.de](http://www.botament.de)  
eMail: [info@botament.de](mailto:info@botament.de)  
Tel. 02041/1019-0



Böck GmbH, Tacherting  
Internet: [www.boeck.de](http://www.boeck.de)  
Tel..08621/6466-0  
eMail: [info@boeck.de](mailto:info@boeck.de)

### Mesa Coatings

(Tochterfirma von Schippers GmbH)  
Internet: [www.mesa-coatings.de](http://www.mesa-coatings.de)  
Handy: 0151/56770556  
eMail: [j.fuhrmann@mesa-coatings.de](mailto:j.fuhrmann@mesa-coatings.de)

Welches System wo am besten passt, können wir nicht beurteilen. Nur eines ist sehr deutlich geworden: Das Produkt von Mesa Coatings kann im Optimalfall innerhalb eines Tages komplett eingebaut werden und am nächsten Tag ist die Fläche wieder voll belastbar.



Beim Spaltenboden aufräumen wurden zwei Systeme vorgestellt:  
Spalten aufräumen durch schneiden:  
Franz Aunkofer, Abensberg  
Handy 0171/9660880  
eMail: [info@rinderstallboden.de](mailto:info@rinderstallboden.de)  
Internet: [Rinderstallboden.de](http://Rinderstallboden.de)



Spalten aufräumen durch fräsen:  
Spaltenfrästeam Voglsamer,  
Rechtmehring,  
Tel. 08072/1845

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Martin Widmann und Thomas Zangl für die Räumlichkeiten.

Die Besucher wurden bestens vom Team des Bauernmarktes mit Essen und Getränken versorgt.

## Bodenproben

Wie gewohnt stehen Euch die Entnahmegereäte an folgenden Standorten zur Verfügung:

Albaching	Kainz Josef, Fuchsthal
Babensham	Kiermeier Blasius, Thalham
Bernau	Pfaffinger Martin, Weisham
Brannenburg	Braun Anton, Wiesenhausen
Eggstätt	Lagerhaus
Evenhausen	Lagerhaus
Frasdorf	Wörndl Georg, Ruckerting
Griesstätt	Lagerhaus
Halfing	Schlaipfer Stefan, Holzham
Oberaudorf	Stigloher Benno
Pang	Unterlinner Alois
Pfaffing	EVG
Prutting	Lagerhaus
Riedering	Knoll Sebastian, Gögging
Rohrdorf	Summerer Georg, Geiging
Schechen	Neumayer Johann, Hinterreuth

## Berufsschule Rosenheim

### 2. Platz im Fußballturnier

Sechs oberbayerische BGJ-Klassen aus der Landwirtschaft kämpften im BGJ-Fußballturnier um den Siegerpokal. Die Mannschaft aus Rosenheim belegte den hervorragenden Platz des „Vizemeisters“. Herzlichen Glückwunsch.



Die Trikots wurden vom MR Rosenheim und MR Aibling-Miesbach-München gesponsert.



Bestens versorgt und angefeuert wurden die Spieler von den BGJ-Hauswirtschafterinnen

## Flugreise Hamburg

Am 06.06.2015 brachen 29 unserer Mitglieder auf um sich den Hohen Norden Deutschlands anzusehen. Nach der Führung bei Airbus ging es gleich weiter zum Milchviehbetrieb Schlichtmann mit ca. 350 Kühen. Die Besichtigung sollte 1,5 Std. dauern, da es aber so interessant war, wurden 3,5 Stunden daraus. Unter der fachkundigen Aufsicht einiger unserer Bauern wurde die Stallarbeit von 3 Personen in 2 Stunden bewältigt.

Am nächsten Tag ging es nach Helgoland. Hier wird deutlich, wie der Mensch, mithilfe von Technik versucht das Land gegen die Urgewalten der Natur zu verteidigen.



Am 3. Tag stand unter anderem das „Alte Land“ am Elbufer auf dem Programm. Die Reisegruppe konnte sich einen für diese Gegend typischen Obstbaubetrieb anschauen. Überrascht waren die Reisetilnehmer über die Maschinen, die für die Heuernte an den Deichen eingesetzt wurden: „wie bei insane Bergbauern!“

Der Schafbetrieb am nächsten Tag in der Lüneburger Heide steht für Landschaftspflege und Extensive Bewirtschaftung. In der „Eine Welt Kirche“ gab es ein Privatorgelkonzert von einer Reisetilnehmerin.



Bei der abschließenden Hafenrundfahrt in Hamburg waren zahlreiche gewaltige Ozeanfrachter zu bestaunen.

## Lichtbildervortrag Schäfferei in Spanien

Am 23.10.15 findet um 20:00 Uhr beim Antretter in Stephanskirchen die Herbstversammlung der Schafhaltervereinigung statt. Stefan Hämmerle zeigt einen Lichtbildervortrag unter dem Titel „**Transhumanz Unterwegs in Spanien mit Nomaden, Pastores, Amigos**“

Hierzu sind Interessierte herzlich eingeladen. Transhumanz bedeutet „auf die Weide bringen“, Im Vortrag wird gezeigt, wie tausende Schafe und Ziegen von der Winter auf die Sommerweide getrieben werden.

Im Internet findet Ihr hierzu auch Interessantes  
<http://www.torrobuch.de/>  
<https://www.youtube.com/watch?v=OFYQ6uC5lsg>

## Neu im Ringgebiet

Christian Kuzminsky, Prutting  
Tel.: 08031/2211061, Handy: 0151/59127266  
eMail: christian@rueckezweg.de  
übernimmt Holzrücken mit leichtem bodenschonenden Rückezug  
(Rückezweg)  
8 Rad Maschine  
1,60 m Breite  
1,8 Tonnen Leergewicht,  
2,5 Tonnen Nutzlast  
4,2 m Kran (1,2 Tonnen)  
mit 35 m Kranfunktseilwinde



Dräxl Markus, Nußdorf-Lielln,  
Tel. 08034/3882  
Handy 0175/2426762  
übernimmt Holzspalten mit Spiralbohrer am Bagger



Lohnunternehmen Jürgen Bauer, Pfaffing,  
Tel. 08076/888662, Handy 0172/9347141  
Zunhammer 15,5 cbm, Pumptankwagen,  
Farmlandfix-Schleppschuhverteiler  
15 m Arbeitsbreite,  
Andocksystem,  
Untenanhängung mit Kugelkopf  
Bereifung 750/60 R 30,5  
Soloverleih oder Komplettverfahren



## Betriebsausflug

„Vom Gras zum würzigen Bergkäse aus Heumilch“, diesen Weg verfolgten wir auf unserem Betriebsausflug des Geschäftsstellenteams. Frisch gestärkt nach einem guten Frühstück beim Dinzler in Irschenberg, informierten wir uns über die Heumilcherzeugung bei Max Haslauer in Gmund.



In der Naturkäserei Tegernsee durften wir live die Herstellung ihrer typischen Produkte miterleben und anschließend verkosten.

Auf dem großen Ahornboden besuchten wir bei herrlichem Bergwetter das Almdorf „Engalm“. Den erlebnisreichen Sommertag ließen wir im Bräustüberl Tegernsee gesellig ausklingen.

## Fahrsicherheitstraining für Schlepper

Auch heuer findet wieder das 2-tägige Fahrsicherheitstraining in bewährter Weise mit den Kooperationspartnern statt:

- Kuratorium Bayerischer Maschinen – und Betriebshilfsringe e.V. (KBM)
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
- Landwirtschaftliche Lehranstalten Bayreuth (LLA)
- K.A.S.B. Akademie GmbH, Bamberg

Hier ein Grobüberblick:

Grundlagen (mit Praxisdemonstrationen)

Freitag 13.11.2015    Samstag 14.11.2015  
an den LLA Bayreuth



Praxis: Montag 16.11. bis Samstag 21.11.2015  
auf dem Trainingsgelände Forchheim



Kosten: 299 €/Person (incl. Verpflegung)

Die Anmeldung erfolgt direkt bei K.A.S.B. Akademie GmbH in Bamberg.

Die detaillierten Inhalte und das Anmeldeformular schicken wir Euch gerne zu. Interessenten melden sich bitte unter Tel. 08031/40073-0

Zusatzinfo: Ein Tag wird der Berufskraftfahrerqualifikation angerechnet - Modul 3 „Sicherheitstechnik & Fahrsicherheit“

## Kreuzkraut eine neue Herausforderung ?

Sie blühen Gelb und sehen für den Blumenliebhaber schön aus, doch Vorsicht - sie sind für Rinder und Pferde hochgiftig. Hier handelt es sich um die Korbblütler: Jakobskreuzkraut, Wasserkreuzkraut und das Alpenkreuzkraut (Hauptarten).



Am besten erkennt man die Kreuzkräuter an den 13 gelben Blütenblätter mit dem gelben „Körbchen“ in der Mitte.

Im ersten Jahr bilden die Kreuzkrautpflanzen nur Rosetten. Ab dem zweiten Jahr blühen sie. Seit ca. 6 Jahren tritt das Kreuzkraut in unserer Region wesentlich auf.



Die Tiere auf der Weide verschmähen aufgrund der Bitterstoffe die Pflanzen. Im Heu und in der Silage kann das Rind diese Pflanzen nicht mehr ausselektieren. Das Gift bleibt in der Pflanze, egal wie sie auch konserviert wird.

Das **Jakobskreuzkraut** erreicht eine Wuchshöhe von 30 - 100 cm und blüht von Juni bis August (Hauptblütezeit). Meist wächst es auf nährstoffärmeren Böden und oftmals an Straßenrändern. Eine Bekämpfung ist hier durch Düngung und intensivere Nutzung machbar. Das Ausstechen der Pflanzen und der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind auch möglich.

Das **Wasserkreuzkraut** erreicht eine Wuchshöhe von 15 - 80 cm und blüht ebenfalls von Juni - August (Hauptblütezeit).

Es übersteht jede Art der Nutzung, egal ob extensiv oder intensive gut gedüngte Vielschnittwiesen. Hier hilft nur Ausstechen oder der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln.





Juli		August		September		Oktober		November		Dezember			
Mi	1	Sa	1	Di	1	Do	1	So	1	Di	1		
Do	2	So	2	Mi	2	Fr	2	Mo	2	Mi	2		
Fr	3	Mo	3	Do	3	Sa	3	Di	3	Do	3		
Sa	4	Di	4	Fr	4	Schonstett	So	4	Mi	4	Fr	4	Schechen
So	5	Mi	5	Sa	5	Mo	5	Do	5	Sa	5		
Mo	6	Do	6	So	6	Di	6	Fr	6	Schonstett	So	6	
Di	7	Fr	7	Mo	7	Mi	7	Sa	7	Mo	7		
Mi	8	Sa	8	Di	8	Do	8	So	8	Di	8		
Do	9	So	9	Mi	9	Fr	9	Tinning	Mo	9	Mi	9	
Fr	10	Mo	10	Do	10	Sa	10	Di	10	Do	10		
Sa	11	Di	11	Fr	11	Edling	So	11	Mi	11	Fr	11	Petzgersdorf
So	12	Mi	12	Sa	12	Mo	12	Do	12	Sa	12		
Mo	13	Do	13	So	13	Di	13	Fr	13	Edling	So	13	
Di	14	Fr	14	Mo	14	Mi	14	Sa	14	Mo	14		
Mi	15	Sa	15	Di	15	Do	15	So	15	Di	15		
Do	16	So	16	Mi	16	Fr	16	Aschau	Mo	16	Mi	16	
Fr	17	Mo	17	Do	17	Sa	17	Di	17	Do	17		
Sa	18	Di	18	Fr	18	Soyen	So	18	Mi	18	Fr	18	Aschau
So	19	Mi	19	Sa	19	Mo	19	Do	19	Sa	19		
Mo	20	Do	20	So	20	Di	20	Fr	20	Soyen	So	20	
Di	21	Fr	21	Mo	21	Mi	21	Sa	21	Mo	21		
Mi	22	Sa	22	Di	22	Do	22	So	22	Di	22		
Do	23	So	23	Mi	23	Fr	23	Rimsting	Mo	23	Mi	23	
Fr	24	Mo	24	Do	24	Sa	24	Di	24	Do	24		
Sa	25	Di	25	Fr	25	Albaching	So	25	Mi	25	Fr	25	1. Weihnachtstag
So	26	Mi	26	Sa	26	Mo	26	Do	26	Sa	26	2. Weihnachtstag	
Mo	27	Do	27	So	27	Di	27	Fr	27	Albaching	So	27	
Di	28	Fr	28	Mo	28	Mi	28	Sa	28	Mo	28		
Mi	29	Sa	29	Di	29	Do	29	So	29	Di	29		
Do	30	So	30	Mi	30	Fr	30	Prutting	Mo	30	Mi	30	
Fr	31	Mo	31	Do	31	Sa	31	Do	31				

Tage an denen die Container zum nächsten Stützpunkt transportiert werden  
 Tage an denen die Container zum Befüllen bereit stehen

Stand: 15.06.2015

**Entsorgungsregeln:**

**Nur besenreine** Folien dürfen entsorgt werden. Es darf kein Abfall, kein Netz und kein Garn in die Container gelangen!

**Zwei Container – getrennt wird nach:**

**dicke Folien weiß/weiß, schwarz/weiß, schwarz/schwarz**  
**dünne Folien wie Unterziehfolie oder Stretchfolie**

**Können diese Regeln nicht eingehalten werden, so wird dieser Weg der Folienentsorgung über den Landkreis Rosenheim wieder eingestellt.**

Standorte der Container:

Albaching:	Lagerhaus Etmüller	Doktorberg 1	08076/252
Aschau:	Kink Christoph	Höhenberg 9	08052/1332
Edling:	Bernhard Markus	Daburg 4	08039/3973
Prutting:	Raiffeisen Lagerhaus	Gewerbering 27	08036/90570
Petzgersdorf:	Hausstätter Rupert	Petzgersdorf 4, Riedering	08036/7544
Rimsting:	Feichtner Anton	Kalkgrub 1	08053/2150
Schonstett:	Stübl Rupert	Hauptstr. 24	08055/713
Schechen:	Lagerhaus Kapsner	Am Weidengrund 7	08039/1206
Soyen:	Grandl Josef	Öd 1	08071/924378
Riedering:	Moser Josef	Tinning 8	08036/8885



## Fortbildung Sachkundenachweis PflanzenschutzBayern

Mit dem neuen Pflanzenschutzgesetz ist auch eine Fortbildungsverpflichtung für Inhaber des Sachkundenachweises eingeführt worden. Diese Fortbildung wird in Bayern im Schwerpunkt von staatlichen Verbundberatungspartnern durchgeführt.

### Sachkunde:

- Der Sachkundenachweis (EC-Kartenformat) konnte bis zum 26.05.2015 beim zuständigen AELF beantragt werden.
- Zusätzlich muss jeder Sachkundige jeweils im Dreijahreszeitraum eine anerkannte Fortbildungsveranstaltung besuchen. Die Frist für den ersten Dreijahreszeitraum läuft am 31.12.2015 ab.
- Für Personen die nach dem 14.02.2012 ihre Ausbildung abgeschlossen haben, gelten andere Fristen. Der Sachkundenachweis ist umgehend zu beantragen und der Dreijahreszeitraum beginnt mit dem Ausstellungsdatum des Sachkundenachweises.



### Die Schulung umfasst die in der Fortbildungsrichtlinie vorgeschriebenen Themen:

- Gesetzliche Grundlage und Rechtsvorschriften
- Integrierter Pflanzenschutz, Methode und Anwendungsbeispiele
- Anwenderschutz
- Umgang mit Pflanzenschutzmitteln

Sie erhalten die Fortbildungsunterlagen zu Beginn der Fortbildung. Den Nachweis der Teilnahme erhalten Sie im Anschluss per Post zusammen mit der Rechnung zugesandt. Den Nachweis müssen Sie bei Ihren Unterlagen aufbewahren.

### Personalausweis mitbringen!

Die Teilnehmer erhalten einen persönlichen Nachweis der Fortbildung. Daher müssen wir mit dem Personalausweis überprüfen, wer an der Schulung teilnimmt.

### Kosten Teilnahme und Erstellung des Fortbildungsnachweises

Die Kosten der Teilnahme inklusive der Erstellung und Archivierung des Nachweises der Fortbildung belaufen sich auf 28 Euro zzgl. 19% MwSt. je Teilnehmer.

Sollten Sie verhindert sein, so können Sie sich bis zu 3 Tagen vor der Veranstaltung abmelden. Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme müssen wir 50% dieses Betrages berechnen.

### Termine für Schulung Sachkundenachweis

Babensham	GH Brunnlechner	Dienstag	17.11.2015	9.00 Uhr
Hittenkirchen	Trachtenheim	Mittwoch	25.11.2015	9.00 Uhr
Rohrdorf	GH Post	Dienstag	01.12.2015	9.00 Uhr
Flintsbach	GH Falkenstein	Mittwoch	09.12.2015	9.00 Uhr
Hochstätt	GH Kapsner	Samstag	12.12.2015	9.00 Uhr
Ramerberg	GH Esterer	Dienstag	15.12.2015	9.00 Uhr





## Rundschreiben

Nr. 3 | 2015

### Seilbahn über Inn

Einen nicht alltäglichen Auftrag bekamen wir im Juli in Nußdorf.  
 Eine Firma mit Horizontal-Bohrtechnik bohrte für Stromkabel unter dem Inn auf einer Breite von ca. 120 m durch.  
 Für die Überwachung der Bohrung war ein Boot mit Messtechnik und Besatzung auf dem Inn notwendig. Das Boot wurde mit der Seilbahn eines Forstunternehmens gesichert und hin- und hergezogen.



### Zaunbau auf der Alm

Auf der Schreck- und Sulzingalm im Kampenwandgebiet, bauten wir für die Bayerische Staatsforsten einen ca. 6,5 km langen Weidezaun mit dem System „Patura“.

Das Projekt „Trennung Wald und Weide“ wurde gemeinsam mit den beteiligten Almbauern und den



Bayerische Staatsforsten erfolgreich umgesetzt.

Das Zaunbauteam bei der Brotzeit.

11.06.2015

### Banner

Die ersten Banner der MW Biomasse AG mit dem Slogan „Pellets aus dem Heimischen Wald“ sind bereits im Ringgebiet an gut besuchten Orten angebracht. Hervorragend geeignet sind Orte an Rad- und Wanderwegen, übersichtliche Straßenränder in Ortschaften oder Parkplätze.  
 So hängt ein Banner direkt vor unserer Geschäftsstelle in Rosenheim.



Ein weiteres Banner hängt in Prien an einer Maschinenhalle die unter anderem auch als Hack-schnitzzellager verwendet wird.



Wer weitere gute Plätze für ein Banner hat (Größe: 3 m Länge x 2 m Höhe), bitte melden bei Sepp Oppenrieder, Tel. 08031/40073-22.



## >> Energieberatung

Liebe Mitglieder,

plant oder betreibt Ihr eine Biomasse-Heizung?  
Möchtet Ihr mehr Geld damit verdienen oder Eure  
Nachbarn mit Wärme versorgen?

Die MW Biomasse AG berät Euch dabei  
umfassend - von der Planung über den Bau bis  
hin zur Abrechnung.

Profitiert von dem Wissen aus dem Bau und  
Betrieb verschiedener Heizwerke. Wir erstellen für  
Euch eine realistische und transparente  
Heizkostenkalkulation für eine faire Abrechnung  
der Wärme mit Eurem Nachbarn.

Gerne bieten wir Euch auch unsere Unterstützung  
bei der Optimierung von Hackschnitzel-Heizungen  
an. Profitiert von den jahrelangen Erfahrungen  
unseres Heizmeisters Christian Erhart aus dem  
Betrieb der unterschiedlichsten Hackschnitzel-  
Heizungen.

Für weitere Infos oder eine  
Terminvereinbarung meldet  
Euch bei Sebastian Henghuber  
unter 08063/8103-63.



## >> Holz-Pellets Sommerpreis

Egal in welcher Jahreszeit – unsere Sackpellets  
sind immer „heißbegehr“!!

Es hat sich anscheinend weit herumgesprochen,  
dass man bei uns ab Lager mal schnell ein paar  
Säcke abholen kann, wenn zu Hause wenig

Lagerplatz vorhanden ist! Auch wenn im Sommer  
ein paar Regentage die Stube ungemütlich  
machen, kann so mal kurzfristig mit dieser  
Beschaffung überbrückt  
werden. Ob Klein- oder  
Großabnehmer, für Jeden  
gibt es den Sommer-  
Sonderpreis, sackweise  
oder palettenweise!



Unser Angebot ab Lager  
gültig bis 30. September:  
1 Palette mit 70 Sack à 15  
Kg zu 275.--€ brutto

Zudem bieten wir lose Premiumpellets:  
bis 10 Tonnen brutto 232.--€  
ab 11 Tonnen brutto 230.--€



Die Hersteller erhöhen ab Oktober kontinuierlich  
die Preise.

Darum greift rasch zu, ruft an und bestellt oder  
gebt diese Nummer an Freunde und Bekannte  
weiter!

Wir freuen uns!

Elke Pointner Tel.: 08063 – 81 03 61

Impressum:  
Verantwortlich für das Rundschreiben der  
MW Biomasse AG ist:  
Sebastian Henghuber  
Dorfplatz 2, 83620 Feldkirchen  
Tel. 08063/8103-60, Fax 08063/8103-463  
[www.mwbiomasse.de](http://www.mwbiomasse.de)